

# DIE GRÜNDUNG DES VEREINS MÜHLENARCHIV SCHWEIZ

## Ein wichtiger Schritt zur Erhaltung der Mühlen- geschichte

Diese Frage bewegt wohl jede passionierte Sammlerin und jeden passionierten Sammler sowie Forscherinnen und Forscher: Was passiert einmal mit meinen angehäuften und lang gehegten Schätzen? Wohin kommen all die Bücher, Stiche, Gemälde und Modelle? Werden sie von meinen Nachkommen weiter bewirtschaftet? Oder können diese in ein Archiv oder Museum übergeben werden?

Die Idee eines schweizerischen Mühlenarchivs wurde genau aus dieser Not heraus geboren. Schon bei der Gründung des VSM/ASAM war Thema, was einmal mit all den Archivalien und Sammlungen zum Mühlen Thema passieren sollte.

Es wurde aber nicht prioritär behandelt, sondern von einer Arbeitsgruppe stetig bearbeitet. Mit zunehmendem Alter der «ersten Generation» VSM/ASAM-Mitglieder wurde das Thema wieder dringlich. Was passiert mit den privaten Archiven? Lösungen wurden gesucht. Bei den Bibliotheken hiess es: «Kein Platz oder nicht unser Gebiet!» Man konnte das Mühlenarchiv folglich nicht bei einem bestehenden Archiv oder einer Bibliothek anhängen. Das Problem ist, dass es in der Schweiz keinen Lehrstuhl gibt, der zu den Mühlen forscht. Es gibt deshalb auch kein universitäres Gesamtarchiv dazu. Seit Marcel Garins Tod ist seine Sammlung bei Heinz Schuler eingelagert. Heinz seinerseits hat selbst eine riesige Bibliothek an Mühlenliteratur. Die AG schlug folglich die Gründung eines eigenen Vereins vor. Die Zusammenarbeit mit dem VSM/ASAM als Schwesternorganisation sollte aber bewusst gesucht werden. In den Statuten sollte ebenso verankert sein, dass ein VSM/ASAM-Vorstandsmitglied oder ein Delegierter des VSM/ASAM im Verein Mühlenarchiv vertreten ist. Im Sommer 2024 wurde der Verein gegründet und die Statuten definiert. Dabei war die Steuerbefreiung des Vereins wichtig. Der Verein wurde in der Folge vom Kanton Bern als gemeinnützig anerkannt, die Spenden können somit von den Steuern abgezogen werden. Mit der Steuerharmonisierung in der Schweiz ist dies in allen Kantonen gültig.

Die Archive Brüttsch und Gähwiler sind immer noch im landwirtschaftlichen Museum Burgrain. Dort ist längerfristig kein Platz, die Archive werden in Zukunft dem Mühlenarchiv übergeben. Aktuell sind sämtliche Archivalien in der Mühle Corcelles-près-Payerne bei Heinz Schuler eingelagert.

Mittelfristig benötigt der Verein jedoch Archivraum, möglichst zentral in der Schweiz und gut mit ÖV erreichbar, 120–150 Quadratmeter, trocken und dunkel. Diesen gibt es natürlich nicht umsonst: Durch Mitgliedereinnahmen, Sponsoren und Anfragen an Stiftungen sollen die Räumlichkeiten finanziert werden. Das Ziel ist, Lagerräume zu finden, welche niederschwellig benutzbar sind. Dazu gehört auch, dass möglichst viele Archivalien digitalisiert werden. Diese Arbeit hat Heinz Schuler schon im Gang gebracht und er ist am Digitalisieren. Der Flyer des Vereins ist in der aktuellen Ausgabe des

Mühlenbriefs beigelegt. Eine erste Fassung der Homepage und die Datenbank auf der Plattform Topothek mit ersten Einträgen sind zum Mühltage 2025 in Betrieb.

[www.muehlenarchiv.ch](http://www.muehlenarchiv.ch)

[www.muehlenarchiv.topothek.ch](http://www.muehlenarchiv.topothek.ch)

Es werden Mitglieder gesucht, die jährliche Mitgliedschaft kostet 25 Franken. Selbstverständlich ist auch ein Sponsorenbeitrag ab 100 Franken möglich. Ab diesem Betrag bestätigen wir die Summe mit einem Beleg als Spende für den Steuerabzug.

Mühlenfreunde und -freundinnen mit eigenen Sammlungen können sich an das Mühlenarchiv wenden.



## VEREIN MÜHLENARCHIV SCHWEIZ

Die Möglichkeit, den Verein Mühlenarchiv kennen zu lernen und sich bei geselligem Zusammensein auszutauschen, gibt es im August. Am **Samstag, 16. August 2025**, findet eine Informationsveranstaltung statt. Anschliessend erfolgt ein Besuch der Mühle Hirslanden in Zürich mit ihrem gewaltigen Wasserrad!

Informationsveranstaltung und Treffen Verein Mühlenarchiv Schweiz für Mitglieder und Interessierte im Gesundheitszentrum für das Alter Klus Park, Asylstrasse 130, 8032 Zürich

### Samstag, 16. August 2025

Programm:

- 09:30 Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli
- 10:00 Information & Vorstellung Verein, Datenbank und Plattform Topothek
- 11:45 kleiner Apéro
- 12:15 Essen im Klus Park  
(Menüauswahl am Morgen, Fr. 25.-)
- 13:45 Transfer in die Mühle Hirslanden,  
zu Fuss 15' oder Trolleybus und Tram
- 14:15 Besichtigung der Mühle Hirslanden.

Anmeldung und weitere Informationen bei:  
[h.schuler@muehlenarchiv.ch](mailto:h.schuler@muehlenarchiv.ch)